

des amerikanischen und englischen Geheimdienstes, die das Ostbüro der SPD und die Agentur „Telegraf“ führen, Gerüchtemacher, Brandstifter, Saboteure und Spione anwerben, um auf jede Weise das Aufbauwerk in der Deutschen Demokratischen Republik zu stören. Solche verbrecherische Tätigkeit dient doch niemand anderem als den Eisenhower und Adenauer in der Durchführung ihrer Kriegspolitik — und schadet dadurch gleichfalls in erster Linie den Arbeitern wie den breitesten Volksmassen Westdeutschlands.

Die maßgebenden Führer der SPD und des DGB behaupten, daß sie in Westdeutschland die Interessen der Werktätigen vertreten. Wenn sie es wahrhaft wollten, wer könnte sie daran hindern? Auch hier entscheiden nicht Worte, sondern die Taten und die Ergebnisse der Politik. Wer könnte die Führer der SPD und des DGB daran hindern, die Machtmittel der Arbeiterklasse in Anwendung zu bringen, um das Sinken des Reallohns zu verhindern, um das Betriebsverfassungsgesetz zu Fall zu bringen, um die Durchführung der weiteren Faschisierung zu vereiteln, um das Adenauer-Regime zu stürzen, denn das Adenauer-Regime führt die westdeutsche Bevölkerung vor aller Augen in den Krieg. Nicht nur die Arbeiter, sondern die übergroße Mehrheit der Bevölkerung Westdeutschlands ist täglich und stündlich bereit, den Sturz des Adenauer-Regimes herbeizuführen, um einer neuen Katastrophe zu entgehen. Die maßgebenden Führer der SPD und des DGB jedoch unterbinden jede außerparlamentarische Aktion, entfalten ihre ganze Aktivität nur in der Richtung, die Massen vom Sturz des Adenauer-Regimes abzuhalten. Sie nähren die parlamentarischen Illusionen zahlreicher SPD-Genossen, verhandeln mit dem Adenauer-Regime, um den Eindruck zu erwecken, als ob von diesem Regime, das Hunger, Krieg, faschistische Diktatur organisiert, ernsthafte Maßnahmen gegen Hunger, Krieg und Faschismus zu erwarten seien. Mehr noch. Obwohl sie selber zugeben müssen, daß das Adenauer-Regime gar nicht daran denkt, die Macht auf dem Wege über Wahlen aus der Hand zu geben, und obwohl sie sehen, daß die faschistischen Kräfte um so stärker werden, je länger man sie gewähren läßt, vertrösten sie die Massen auf die Bundestagswahlen. So geben sie dem Adenauer-Regime Zeit zum Handeln, damit es immer offener zu faschistischen Maßnahmen übergehen kann, und tun dabei so, als sähen sie nicht, daß als Ergebnis dieser Politik haargenau das herauskommt, was die Imperialisten wollen,